

# Blutbahnen

## Eisregen

Sie schenkt mir ein Lächeln  
Geboren aus all dem Schmerz  
Ob sie mich noch sehen kann?  
Jetzt, wo der Tod im Zimmer steht

Ihr Atem kommt nur noch sacht  
Kaum mehr hebt sich die schöne Brust  
Die so viele Schnitte ziert  
Die beständig frisches Blut verliert

Schaut sie euch nur an  
Meine Kaiserin im Fleischexil  
Wie schön sie doch ist...  
Wie schön sie doch ist...

Auf Blutbahnen treibt sie dahin  
Wie ein Engel der gefallen ist  
Weil ich ihr Henker bin  
Auf Blutbahnen treibt sie dahin  
Und ich halte ihre Hand zitternd in der Meinen  
Bis zum Ende wird ihr Körper -  
Blut und Tränen weinen

Draußen tobt der Regen  
Schenkt mir reine, frische Luft  
Er wäscht mir die Sünden fort  
Deren Wiege - mein Verstand

Ich lasse sie zurück im Blut  
Hier bleibt nichts von Wichtigkeit  
Mein Weg führt Vorwärts durch die Nacht  
In eine Welt, die meiner gleicht

Schaut es euch nur an  
Mein Reich, das Nachtsyl  
Wie schön es doch ist...  
Wie schön es doch ist...  
Wie schön es doch ist...  
Wie schön es doch ist...

Auf Blutbahnen treibt sie dahin  
Eine Welt, die fallen wird  
Weil ich ihr Henker bin  
Auf Blutbahnen treibt sie dahin  
Und ich erhebe meine Waffen zitternd gegen die Meinen  
Bis zum Ende wird mein Licht -  
Aus Blut und Tränen scheinen

Bis zum Ende wird mein Licht -  
Aus Blut und Tränen scheinen